

Erklärung

Bei einer Sonnenstandnachregulierung handelt es sich um die programmierbare automatische Anpassung einer motorbetriebenen Jalousie als Sonnenschutzeinrichtung an die Wirkung der Sonneneinstrahlung in ein Gebäude mittels einer elektronischen Steuerung.

Je nach Jahreszeit und gewünschter Nutzung reduziert oder erhöht die Jalousie dadurch automatisch den Energie- und Lichteintrag.

Eine Jalousie kann vor oder hinter einer Verglasung montiert bzw. in eine Verglasung integriert sein.

Unabhängig von der Position unterliegen alle Arten von Jalousien den gleichen Grundsätzen bezüglich Technik und Funktionsweise.

Funktion und Optik der Jalousie werden dabei bestimmt durch das Zusammenspiel von flexiblen und starren Komponenten mit verschiedenen physikalischen Eigenschaften und Toleranzen. Sowohl die Optik als auch die Funktion unterliegen einem stetigen dynamischen Änderungsprozess, hervorgerufen durch das Nutzungsverhalten, die Laufzeit, die Jahreszeit, die Klimasituation und die Einbausituation.


Besonders das Nutzerverhalten bei der Nachregulierung kann ausschlaggebend für die Lebensdauer sein.

Art der Nachregulierung

In der Praxis haben sich grundsätzlich 2 Arten der Sonnenstandsnachregulierung etabliert.

Zum Einen die Nachregulierung mittels einer Zeitsteuerung unter Zugrundelegung einer ganzjährigen regionalen Mittelwertbetrachtung des Sonnenenergieeintrags, zum Anderen mittels einer Steuerung mit Sonnensensorik. Beides kann auch kombiniert werden.

Dabei ist auf die Kompatibilität von Jalousiesystem und Steuerungskomponenten zu achten, damit Steuerbefehle einwandfrei und geregelt übermittelt werden können. Die Verwendung von Originalzubehör gewährleistet dabei die einwandfreie Funktion der Jalousie.

Ansicht	Beschreibung	Artikel-Nr.
	ISOLETTE® - 4-fach Steuerung für Sonne, Temperatur und Zeit	6729

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Im Hinblick auf die Langlebigkeit eines Jalousiesystems sind zwei Dinge zu beachten:

1. Häufigkeit der Nachregulierung

Bei der Ausgangslage einer üblichen Nutzung eines Bürogebäudes geht man von durchschnittlich 8 Arbeitsstunden pro Tag, verteilt auf 210 Arbeitstage, aus. Unter der Annahme einer stündlichen wesentlichen Wetteränderung, erfährt das Sonnenschutzsystem somit bis zu 8 Nachregulierungen pro Tag. Zusammen mit einem morgendlichen Herunterfahren einer Jalousie sowie dem abendlichen Herauffahren, erhält das System pro Tag bis zu 10 Steuerbefehle, was einer üblichen Art der Nutzung in der Praxis entspricht.

2. Verzögerung der Nachregulierung

Üblicherweise rechnet man bei einer Sonnensteuerung mit Sonnensensorik in der Praxis mit einem Messintervall von 15-20 Minuten. Kommt es in diesem Zeitraum zu einem dauerhaft signifikanten Wetterwechsel, erhält der Sonnenschutz darauf folgend einen Steuerbefehl zur Nachregulierung. Gemessen wird meistens über die Luxzahl.

Eine von den oben genannten Punkten in der Nutzung stark abweichende Handhabung kann sowohl bei Niederspannungssystemen als auch bei 230-Volt-Systemen zu erhöhtem Verschleiß an Antrieb und Material und somit zu verkürzter Lebensdauer führen.

Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen. Eine nicht bestimmungsgemäße Vervielfältigung oder Verbreitung an Dritte ist nicht gestattet.